

Osnabrücker BNE-Newsletter 10

Osnabrücker Bildungslandschaft für nachhaltige Entwicklung
Informationen des AK Bildung der Lokalen Agenda 21

www.umweltbildung-os.de www.bne-osnabrueck.de 31.3.2016



Dialog-Forum BNE, Agenda-Wettbewerb, Projekte, Infos, Termine

Beiträge von Ihnen/Euch zum nächsten BNE-Newsletter! (s. S. 9)

Inhalt

Aktuelle Veranstaltungen	2
Fünftes Dialog-Forum BNE: Mit Bildung zur Klimastadt am 14.4. um 18.00 Uhr im Haus der Jugend (s.u.) – bitte anmelden!	2
- Klimabildung für nachhaltige Entwicklung auf lokaler Ebene	2
- Masterplan 100% Klimaschutz: Bilanz, Perspektiven und Klimabildungsprojekte....	2
- Diskussion ab ca. 18:30 Uhr.....	2
Film „Power to Change - Die Energierebellion“	3
AK Bildung – Rolle von BNE	3
Lokale Agenda 21 Osnabrück – neue Struktur und Ziele und Perspektiven	3
Osnabrücker Dialog-Forum BNE	4
Sechstes Dialog-Forum BNE: „Osnabrücker Netzwerk BNE“ (?)	4
Siebtes Dialog-Forum BNE: Fair Trade und BNE/Globales Lernen (?).....	4
7. Agenda-Wettbewerb „Klimastadt und Klimabildung“ mit Rahmenprogramm und Vernetzung	4
Projektgruppe	4
7. Agenda-Wettbewerb „Klimastadt und Klimabildung“	5
- Thema?	5
- Wer kann teilnehmen?	5
- Ziele	5
- Termine.....	5
- Preisgelder, Sponsoren, Jury	5
Das 5. Dialog-Forum BNE am 14.4.2016 als Auftakt!	5
Rahmenprogramm der Klima(Bildungs)Akteure.....	6
- Organisationsteam des Programmes.....	6
Sendungen in Osradio	6
Webseite – Bestandsaufnahme Ihrer Aktivitäten – ein Aufruf!	7
Literatur zum Thema Klimabildung - Links	7
Klimawandel/Klimapolitik/Klimabildung im NUSO-Online Zeitungsarchiv Osnabrück.....	7

Veranstaltung der Lokalen Agenda 21?	7
Wissenschaftler erklären Klimawandel: Gratis Online-Kurs zum Mitmachen.....	8
Weltaktionsprogramm BNE 2015-2019 in Deutschland: Neue Art der Auszeichnungen – 1. Bewerbungsmöglichkeit bis 9. Mai (verlängert)	8
Kontaktadresse	8
Beiträge für den nächsten BNE-Newsletter!.....	9
- BNE-Newsletter – Archiv und Abo.....	9
Anhang: Wissenschaftler erklären Klimawandel: Gratis Online-Kurs zum Mitmachen.....	10
- Für wen ist unser MOOC gedacht?	10
- Kapitel 1: „Klimasystem und Klimawandel“	10
- Keyspeaker: Prof. Dr. Mojib Latif, GEOMAR Kiel	10
- Kapitel 2: „Modelle und Szenarien“	10
- Keyspeaker: Prof. Dr. Jochem Marotzke, MPI für Meteorologie Hamburg	10
- Kapitel 3: „Klimageschichte“	10
- Keyspeaker: Prof. Dr. Michael Schulz, MARUM Bremen	10
- Kapitel 4: „Folgen des Klimawandels“	11
- Keyspeaker: Prof. Dr. Hermann Lotze-Campen, PIK Potsdam	11
- Kapitel 5: „Klimawandel als gesellschaftliche Herausforderung“	11
- Keyspeaker: Prof. Dr. Anita Engels, Universität Hamburg	11
- Über den Kurs - Kursbeschreibung	11
- Hauptsprecher	12

Aktuelle Veranstaltungen

Fünftes Dialog-Forum BNE: Mit Bildung zur Klimastadt am 14.4. um 18.00 Uhr im Haus der Jugend (s.u.) – bitte anmelden!

14.4. 18:00 Uhr-ca. 20:00 Uhr im Haus der Jugend

- Klimabildung für nachhaltige Entwicklung auf lokaler Ebene

(Dr. Gerhard Becker, AK Bildung der LA 21, Kurzbeitrag)

- Masterplan 100% Klimaschutz: Bilanz, Perspektiven und Klimabildungsprojekte

(Birgit Rademacher, Masterplanmanagerin 100 % Klimaschutz der Stadt Osnabrück)

- Diskussion ab ca. 18:30 Uhr

Wir hoffen auf rege Beteiligung in Form von kurzen Präsentationen von Praxisbeispielen und mit Ideen für die weitere gemeinsame Arbeit zur Klimabildung.

Dieses Forum ist u.a. auch eine Art **Auftaktveranstaltung für eine lokale/regionale Vernetzung** und den 7. Agenda-Wettbewerb selben zum Thema Klimastadt – Klimabildung mit dem vorgesehen Rahmenprogramm, zu dem alle Akteure aufgerufen sind (ausführlicher s.u.).

Zusätzliche Infos (Veranstaltungen, Links, Literaturhinweise u.ä.) auf <http://www.bne-osnabrueck.de/dialogforum05> .

Film „Power to Change - Die Energierebellion“

Filmwebseite <http://powertochange-film.de>

Sondervorstellung am So, den 17.4. ab 11:00 Uhr im Cinema-Arthouse mit anschließender (Podiums)Diskussion – präsentiert als **Sonntagsmatinee von Stadt und Landkreis Osnabrück**. Auf einem „Markt der Möglichkeiten“ stellen sich aktive Unterstützer der Energiewende aus Stadt und Landkreis Osnabrück vor. Weitere Infos unter <http://www.cinema-arthouse.de/content/news.php?id=3431>

Tägliche Vorstellungen. Voraussichtlich in der Zeit von 14. bis zum 20. April

AK Bildung – Rolle von BNE

Der AK Umweltbildung der Lokalen Agenda 21 Osnabrück hatte 2013 beschlossen, sich in AK BNE umzubenennen, zumal sein Leitbild ohnehin seit 10 Jahren BNE war (s. www.ak.umweltbildung-os.de/Leitbild). Wegen der kurz danach gegründeten AG BNE der Stadt Osnabrück, an der der AK Umweltbildung maßgeblich mitwirkte, hat der AK die Umsetzung des Beschlusses zurückgestellt, um keine Verwirrung zu stiften.

Da es die AG BNE zurzeit nicht mehr gibt, **hat der AK Umweltbildung am 1.März 2016 beschlossen, sich ab sofort "AK Bildung der Lokalen Agenda 21 Osnabrück" (intern kurz "AK Bildung" zu nennen.**

Die 2013 beschlossene Version „AK Bildung für nachhaltige Entwicklung (der Lokalen Agenda 21)“ ist nicht nur (zu) lang, sondern inhaltlich doppelt, weil in der Agenda 21 ja „für eine nachhaltige Entwicklung“ drinsteckt. Andererseits war der Begriff Umweltbildung immer schon zu eng, BNE ist ja bekanntlich viel breiter angelegt, bezieht sich auch auf soziale, ökonomische, politische und kulturelle Dimensionen und ist ‚Querschnittsthema‘. Deshalb hat das Forum der Lokalen Agenda 21 im Februar einen entsprechenden Beschluss gefasst (s. nächster Punkt).

Lokale Agenda 21 Osnabrück – neue Struktur und Ziele und Perspektiven

Am 24.2. hatte das Agenda-Forum über die von einer AG erarbeiteten Vorschläge für die Zukunft der LA 21 diskutiert. Vorgesehen sind u.a. öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen zu aktuellen Themen nachhaltiger Entwicklung in Osnabrück. Dazu wird es neue Strukturen geben (Projektgruppen, Steuerungsgruppe). Eine Fortsetzung der Diskussion darüber findet am 6. April statt.

Zu BNE wurde beschlossen: ***BNE ist Schwerpunktthema des Arbeitskreises Bildung und wird vorrangig dort bearbeitet. Daneben ist BNE ein Querschnittsthema, das in allen Arbeitskreisen und allen anderen Gremien der Lokalen Agenda eine feste Verankerung haben muss.***

Osnabrücker Dialog-Forum BNE

Das Konzept des Dialog-Forums und seine wichtigsten Ziele wurden bereits im BNE-Newsletter 5 vom 17. März 2015 ausführlich beschrieben. In Zukunft erreicht man aktuelle und frühere Dialog-Foren BNE direkt unter

<http://www.bne-osnabrueck.de/dialogforum>.

Die nächsten Themen nach dem 5. Dialog-Forum am 14.4.2016 werden voraussichtlich in einer Sitzung des AK Bildung im Frühjahr 2016 diskutiert und anschließend zur Diskussion gestellt, z.B. im Rahmen eines eventuellen Dialog-Forums „Osnabrücker Netzwerk BNE“

Haben Sie Vorschläge /Ideen? Bitte ab sofort an info@bne-osnabrueck.de melden!

Bisher sind folgende beiden Ideen im Gespräch:

Sechstes Dialog-Forum BNE: „Osnabrücker Netzwerk BNE“ (?)

Hier geht es darum, die im Kontext des Nachhaltigkeitstages 2014 und der bisherigen BNE-Dialog-Foren entstandenen Kontakte zu einem gut funktionierenden Netzwerk auszubauen. Dies sollte einerseits einen zentralen Beitrag zur Weiterentwicklung der Osnabrücker Bildungslandschaft für nachhaltige Entwicklung leisten, zum anderen einen Beitrag zum Weltaktionsprogramm leisten, der eventuell ausgezeichnet werden könnte (s. Weltaktionsprogramm – neue Auszeichnungen): **Was halten Sie davon?**

Siebtes Dialog-Forum BNE: Fair Trade und BNE/Globales Lernen (?)

Diese Idee gibt es schon seit Sommer 2015 ... **Was halten Sie davon?**

7. Agenda-Wettbewerb „Klimastadt und Klimabildung“ mit Rahmenprogramm und Vernetzung

Der schon lange geplante 7. Wettbewerb des AK Bildung zum Thema „Klimastadt und Klimabildung“ (Arbeitstitel) mit Rahmenprogramm startet in Kürze seine Vorbereitungen. Dies ist durch die kürzlich erfolgte Finanzierungszusage der des Osnabrücker Projektes Masterplans 100% Klimaschutz und seiner Geldgeber (BMUB) möglich.

Im Folgenden einige erste Informationen und Aufforderungen sich an dem Projekt zu beteiligen, was auf verschiedenen Ebenen und mit vielfältigen Aktivitäten möglich ist (s. rote Schrift im Folgenden):

Die wichtigsten der bisherigen Vorbereitung werden im Folgenden kurz skizziert. Einige grundlegende Merkmale wurden aus den bisherigen sechs Agenda-Wettbewerben des AK Umweltbildung zu unterschiedlichen Themen entnommen (s. die jeweiligen Wettbewerbs-Webseiten, die man über das Menü „Gute Praxis-Themen“ der Hauptseite des AK Bildung (früher AK Umweltbildung) <http://www.umweltbildung-os.de> erreichen kann.

Über einige der folgenden Punkte wird im Dialog-Forum am 14.4. genauer informiert und diskutiert.

Projektgruppe

Die Leitung des Gesamtprojektes erfolgt durch eine im Aufbau befindliche **Projekt(steuierungs)gruppe**.

Interessenten für die regelmäßige Mitarbeit in der Projektsteuerungsgruppe bis Frühjahr 2017 mögen sich bei uns melden – am besten beim Dialog-Forum am 14.4.

7. Agenda-Wettbewerb „Klimastadt und Klimabildung“

- Thema?

„Klimastadt und Klimabildung“ ist ein vorl. Arbeitstitel!

Wer hat Ideen für einen kurzen, attraktiven Titel? Wir bitten um Vorschläge bis spätestens 25. April 2016

- Wer kann teilnehmen?

Teilnehmen können Kinder und Jugendliche (bis 21 Jahre) mit kreativen Ideen/Projekten zum Thema Klimaschutz/-wandel unter dem Aspekt Nachhaltigkeit (Aktivitäten/Projekte von Schulklassen, Vereinen, Organisationen sowie Einzelpersonen) aus Osnabrück und Umgebung.

- Ziele

Es geht beim Wettbewerb und unterstützenden Teilen des Rahmenprogramms u.a. um

- Sensibilisierung von Kindern und Jugendlichen und Pädagogen
- Entwicklung eines Verständnisses vom Klimawandel und seinen Folgen
- Beschäftigung mit dem Thema unter verschiedenen Aspekten (ökologische, sozial, kulturell, wirtschaftlich, politisch)
- Entwicklung und Erprobung von Handlungsmöglichkeiten (individuell, als Gruppe,...)
- ...

- Termine

Der Wettbewerb wird hiermit als Vorankündigung über verschiedene Wege bekannt gemacht. Eine ‚offizielle‘ Bekanntgabe mit ersten Veranstaltungshinweisen (s. Rahmenprogramm) erfolgt so bald wie möglich, spätestens ab Anfang August (nach den Schulferien), dann mit neuer Klimabildungs-Website, Flyer, eventuell Plakat).

Aktionszeitraum: Für den Wettbewerb eingereicht werden können Beiträge, die im Zeitraum 1. Januar 2016 bis Ende Januar 2017 zustande gekommen sind.

Letzter Abgabetermin ist der 31. Januar 2017

Die **Preisverleihung** erfolgt im Rahmen einer Veranstaltung voraussichtlich Ende Februar/Anfang März 2017

- Preisgelder, Sponsoren, Jury

Einige Preisgelder wurden bereits zugesagt.

Wir suchen jedoch weitere Sponsoren. Wer hat Ideen und/oder kann sich darum kümmern?

Die **Jury** wird wie in den früheren Wettbewerben aus Experten, dem Schirmherr und den Sponsoren Ende 2016 gebildet.

Hauptansprechpartnerin des Wettbewerbs ist Andrea Hein, Koordinatorin des AK Bildung und Mitglied der Projektsteuerungsgruppe (info@bne-osnabrueck.de)

Das 5. Dialog-Forum BNE am 14.4.2016 als Auftakt!

Wie bereits oben gesagt, stellt das nicht zufällig in dieser Zeit stattfindende Dialog-Forum BNE einen Auftakt zur Bestandsaufnahme, Vernetzung, Planung des Rahmenprogramms und

Vorplanung des Wettbewerbs dar. Dies wird deshalb Hauptpunkt der ca. 90 minütigen Diskussionsphase des Dialog-Forums sein, das von Frau Hein und Frau Saure moderiert wird.

Rahmenprogramm der Klima(Bildungs)Akteure

Ab sofort werden alle Akteure und Interessenten gebeten, themenrelevante Angebote für Veranstaltungen, Aktionen u.ä. von ca. Mitte Mai 2016 bis Anfang 2017 zu machen oder ohnehin vorgesehene eigene Aktivitäten uns mitzuteilen, damit wir alles gebündelt über verschiedene Kanäle als Gesamtprogramm bekannt geben können (z.B. Newsletter, Klima-Bildungs-Webseite).

Wir bitten Vorschläge bzw. Informationen möglichst schon bis zum Dialogforum oder während des Forums einzubringen, damit wir sobald wie möglich mit einem Rahmenprogramm starten können. Natürlich können Sie uns auch über erst später geplante Aktivitäten jederzeit informieren.

Ein solches Veranstaltungsprogramm die Wirkung jeder Einzelaktivität verstärken (Synergieeffekt) und damit insgesamt stärkere Konsequenzen für die Osnabrücker Klimadebatte und Klimabildung als Teil der Osnabrücker Bildungslandschaft für nachhaltige Entwicklung hervorbringen. Diese Veranstaltungen und Aktionsangebote können sich sowohl auf die Adressaten des Wettbewerbs oder Interesse Lehrer/Pädagogen (Fortbildung) beziehen oder sich an andere Adressaten oder das interessierte allgemeine Publikum richten. Insgesamt kann ein solches koordiniertes Programm auch an die Aktivitäten der O.K. (Osnabrücker Klima-Allianz - <http://www.osnabruecker-klimaallianz.de/>) anknüpfen, die bereits 2012 die Broschüre „Auf dem Weg zur Klimastadt“ hervorgebracht hat.

In begründeten Einzelfällen können Veranstaltungen und Aktionen **finanziell unterstützt** werden. Darüber entscheidet die Projektsteuerungsgruppe.

- Organisationsteam des Programmes

Für die Abstimmung und Planung des Veranstaltungsprogramms soll ein **Organisationsteam** eingerichtet werden, das von **Josef Gebbe** aus der Projektsteuerungsgruppe geleitet, der auch Hauptansprechpartner dafür ist (info@bne-osnabrueck.de)

Wenn Sie Interesse haben an dieser befristeten Aufgabe mit zu machen, melden Sie sich bitte bei uns per Email oder beim Dialogforum am 14.4.

Sendungen in Osradio

Gerhard Becker hat bekanntlich für die einstündige Sendung am 4.3.2016 mehrere Interviews durchgeführt, die man auf www.bne-osnabrueck.de sich dauerhaft anhören kann.

Da der AK Bildung weitere 5 Sendungen 2016 im zweimonatigen Abstand zu festen Terminen übernommen hat, könnte ein Teil der Sendungen dem Thema Klimabildung gewidmet werden. Die nächsten Sendungen sind am 29.4., 24.6. In der Regel werden die Sendungen jedoch vorher aufgenommen.

Vorschläge und Beteiligungen an Sendungen sind erwünscht!

Geplant werden die Sendungen im AK Bildung bzw. in der zukünftigen Projektgruppe Agenda-Wettbewerb.

Hauptansprechperson für diese Sendungen ist Gerhard Becker (info@bne-osnabrueck.de)

Webseite – Bestandsaufnahme Ihrer Aktivitäten – ein Aufruf!

Um alle Informationen zum Wettbewerb und Rahmenprogramm einem breiten Publikum zum jeweils aktuellen Stand bekanntzumachen werden wir – wie in allen früheren Wettbewerben - eine eigene Webseite mit eigenem Namen in den nächsten Wochen/Monaten aufbauen.

Auf dieser Webseite sollen möglichst alle laufenden Projekte, Aktivitäten und Organisationen bzw. Institutionen zum Themenbereich zusammengestellt werden (Bestandsaufnahme). Die wichtigste Quelle dafür sind die **Klima-Akteure und Klimabildungsakteure in allen Bereichen**.

Mit einer solchen Webseite besteht die einmalige Chance einen Gesamtüberblick über Aktivitäten im Bereich Klimabildung (sehr weit verstanden, inklusive Öffentlichkeitsarbeit u.ä.) zu bekommen, neue Akteure und Ideen kennen zu lernen, neue Kooperationen zu entwickeln... Insgesamt soll diese Webseite auch einen Beitrag zur themenbezogenen Vernetzung in der Osnabrücker Bildungslandschaft für nachhaltige Entwicklung werden.

Machen Sie deshalb bei der Bestandsaufnahme mit: Melden Sie uns ab sofort Ihre Aktivitäten/Projekte/Veranstaltungen, weisen Sie uns auf andere Akteure hin und leiten Sie diese Aufforderung an interessante Akteure weiter.

Auf diese Webseite sollen auch themenbezogene Informationen aus anderen Regionen und Ländern durch Link-Listen zusammengestellt sowie auf Literatur verweisen werden (s.u.)

Hauptansprechpartner für den Bereich der Bestandsaufnahme und Webseite ist Gerhard Becker, der auch der Projektsteuerungsgruppe angehört. Er wird durch Frederik Flack unterstützt (beide erreichbar über info@bne-osnabrueck.de).

Literatur zum Thema Klimabildung - Links

Eine erste Zusammenstellung findet sich bereits in der Osnabrücker Datenbank BNELIT (<http://www.bne-literatur.de>) und unter www.bne-osnabrueck.de/Dialogforum05. Sie wird im Laufe des Jahres immer wieder aktualisiert und weiterentwickelt. Später werden diese Infos auf die neue Webseite übernommen. Dort werden auch Links zum Thema gesammelt.

Literaturhinweise werden von Gerhard Becker gerne entgegen genommen.

Klimawandel/Klimapolitik/Klimabildung im NUSO-Online Zeitungsarchiv Osnabrück

In dem seit ca. 25jährigen existierenden Archiv des Verein für Ökologie und Umweltbildung, das meist tagesaktuell ist zur Zeit 44.500 Artikel (seit dem Jahr 1850) online zur Verfügung stellt, finden sich auch zu diesem Thema alle Osnabrücker Artikel

<http://www.archiv.nuso.de>

Eine thematische Auswahl soll im Laufe der nächsten Wochen und Monate auf der Webseite www.archiv.nuso.de zusammengestellt werden.

Veranstaltung der Lokalen Agenda 21?

Die Projektgruppe hat dem Forum der Lokalen Agenda vorgeschlagen die nächste Jahresveranstaltung dem Thema Klimawandel-Klimaschutz zu widmen. Diese zu konkretisierende Idee wird in der Sitzung der LA 21 am 6.4.2016 als mittelfristiger Vorschlag eingebracht. Damit könnte der positive Effekt des Rahmenprogramms verstärkt werden.

Wissenschaftler erklären Klimawandel: Gratis Online-Kurs zum Mitmachen

Wer über die Earth Hour hinaus wissen will, wie man den Klimawandel stoppen kann, was die Ursachen sind und wie unser Klimasystem funktioniert, kann sich jetzt online weiterbilden. **Massive Open Online Course (MOOC)** heißt das neue Lernformat und jeder kann sich für den kostenlosen Kurs „Klimawandel und seine Folgen“ unter www.wwf.de/mooc anmelden. Los geht es am 9. Mai mit Mojib Latif und anderen führenden Köpfen der deutschen Klimawissenschaft. Als Moderator wirkt ZDF Wissenschaftsjournalist Dirk Steffens („Terra X“) mit. Gefördert wird das Projekt von der Robert Bosch Stiftung. **Energiemanager und -Berater in Kommunen und Städten erhalten mit diesem Kurs eine einfache Möglichkeit, sich klimafit zu machen und bestehendes Wissen zu vertiefen.** Lehrkräfte und Studenten können das Thema im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung in den Unterricht aufnehmen, Privatpersonen sich mit verständlich aufbereiteter Wissenschaft auseinandersetzen. (weitere Infos im Anhang unten)

Weltaktionsprogramm BNE 2015-2019 in Deutschland: Neue Art der Auszeichnungen – 1. Bewerbungsmöglichkeit bis 9. Mai (verlängert)



Auch die Auszeichnungen wurden verändert. ‚Einfache Projekte‘ werden nicht mehr ausgezeichnet, es geht um Vernetzung. Auf dem BNE-Portal steht dazu:

„Sie vertreten einen Lernort, ein Netzwerk oder eine Kommune, die Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in hoher Qualität umsetzt und zugleich die Verstetigung und Vernetzung von BNE erreicht hat oder anstrebt? Sie wollen Ihr Engagement und Ihre Erfolge bundesweit bekannt machen? Dann bewerben Sie sich um die Auszeichnung, die das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Deutsche UNESCO-Kommission (DUK) seit 2016 verleihen!

Welches Ziel verfolgen die Auszeichnungen?

Ziel der Auszeichnungen ist, zur Verstetigung von BNE in der deutschen Bildungslandschaft beizutragen und die strukturelle Verankerung von BNE in Lernorten, Kommunen und Netzwerken voranzutreiben. Die Auszeichnungen sollen gerade auch gegenseitigen Austausch, Motivation und Inspiration fördern durch eine erhöhte Sichtbarkeit und Anerkennung guter BNE Praxis.

Die Auszeichnungen sind ein Beitrag zur [Agenda 2030](#) der Vereinten Nationen und werden im Rahmen der nationalen Umsetzung des [UNESCO Weltaktionsprogramms BNE](#) umgesetzt. „

Kontaktadresse

Herausgeber des BNE-Newsletters: AK Bildung der Lokalen Agenda 21 Osnabrück
--

http://www.umweltbildung-os.de (AK Bildung) http://www.bne-osnabrueck.de (Osnabrücker Bildungslandschaft für nachhaltige Entwicklung) allgemeine email: info@bne-osnabrueck.de (geht automatisch an Becker, Hein, Gebbe)	
Sprecher: Dr. Gerhard Becker UmweltBildung für nachhaltige Entwicklung Osnabrück (UBINOS) Verein für Ökologie und Umweltbildung Osnabrück e.V. c/o Universität Osnabrück Kolpingstr. 7, R. 212 49069 Osnabrück Tel.: 0541-9694473 Fax: 0541-96914473 http://www.bne.uni-osnabrueck.de/Becker email: gbecker@uos.de	Koordinatorin: Andrea Hein Dipl. Biologin Umweltbildungszentrum, Museum am Schölerberg Klaus Strick-Weg 10, 49082 Osnabrück 0541-56003-31, Fax: -37 www.museum-am-schoelerberg.de email: Hein@osnabrueck.de Josef Gebbe, Dipl. Biologe Verein für Ökologie und Umweltbildung Osnabrück e.V. josef.gebbe@osnanet.de

Beiträge für den nächsten BNE-Newsletter!

Dieser Newsletter kann seine informierende und vernetzende Funktion in der Osnabrücker Bildungslandschaft für nachhaltige Entwicklung nur erfüllen, wenn möglichst viele der Akteure aktuelle Infos an uns schicken. Dies klappt bisher noch nicht gut genug und erschwert eine zeitliche Planung der Herausgabe.

Deshalb bitten wir nachdrücklich alle Akteure, uns Infos in einer veröffentlichungsfähigen Form zu schicken. Dies nützt auch den jeweiligen Akteuren im Sinne von Öffentlichkeitsarbeit und potentiellen Kooperationen.

Der nächste Newsletter wird voraussichtlich ab Ende April 2016 verschickt und insbesondere weitere Infos zum Projekt Klimabildung/Agenda-Wettbewerb enthalten.

- **BNE-Newsletter – Archiv und Abo**

Frühere Ausgaben des Newsletter finden sich unter:

<http://www.bne-osnabrueck.de/Newsletter>

Wer den Newsletter bisher nicht direkt von uns bekommen hat und ihn in Zukunft regelmäßig haben möchte, möge sich bei info@bne-osnabrueck.de melden.

Anhang: Wissenschaftler erklären Klimawandel: Gratis Online-Kurs zum Mitmachen

- Für wen ist unser MOOC gedacht?

Energiemanager und -Berater in Kommunen und Städten erhalten mit diesem Kurs eine einfache Möglichkeit, sich klimafit zu machen und bestehendes Wissen zu vertiefen. Lehrkräfte und Studenten können das Thema im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung in den Unterricht aufnehmen, Privatpersonen sich mit verständlich aufbereiteter Wissenschaft auseinandersetzen:

	<ul style="list-style-type: none">- Kapitel 1: „Klimasystem und Klimawandel“- Keyspeaker: Prof. Dr. Mojib Latif, GEOMAR Kiel <p>Begriffe Wetter – Klima – Klimasystem</p> <ul style="list-style-type: none">• Natürliche und anthropogene Einflüsse auf das Klimasystem• Quellen anthropogener Treibhausgas-Emissionen (v.a. fossile Brennstoffe) und die dahinter liegenden Ursachen (Lebensstil/Wachstum)
	<ul style="list-style-type: none">- Kapitel 2: „Modelle und Szenarien“- Keyspeaker: Prof. Dr. Jochem Marotzke, MPI für Meteorologie Hamburg <p>Klimamodelle: Wofür wir sie brauchen und wie sie funktionieren</p> <ul style="list-style-type: none">• Szenarien für das 21. Jahrhundert: „Business as usual“ und 2°-Szenario; Kipp-Punkte• Rolle und Arbeitsweise des IPCC
	<ul style="list-style-type: none">- Kapitel 3: „Klimageschichte“- Keyspeaker: Prof. Dr. Michael Schulz, MARUM Bremen <p>Rekonstruktion des Klimas der Vergangenheit und was wir daraus lernen können</p> <ul style="list-style-type: none">• Nachweis des anthropogenen Einflusses in der jüngeren Klimageschichte• Klimawandel und Kulturgeschichte

	<ul style="list-style-type: none"> - Kapitel 4: „Folgen des Klimawandels“ - Keyspeaker: Prof. Dr. Hermann Lotze-Campen, PIK Potsdam <p>Folgen des Klimawandels für Natur und Gesellschaft – in Deutschland und weltweit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klimafolgen in unserem Lebensumfeld: Besondere Herausforderungen in urbanen Räumen <p>Risiken plötzlicher und irreversibler Veränderungen: die Dringlichkeit zu Handeln</p>
	<ul style="list-style-type: none"> - Kapitel 5: „Klimawandel als gesellschaftliche Herausforderung“ - Keyspeaker: Prof. Dr. Anita Engels, Universität Hamburg <p>Klimawandel als gesellschaftliche Herausforderung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anpassung an die Folgen des Klimawandels und ihre Grenzen • Ausblick auf Klimapolitik und Klimaschutz (Wie können wir unter 2°C bleiben? Reduktion der Treibhausgas-Emissionen)

- Über den Kurs - Kursbeschreibung

Dieser MOOC bereitet die wissenschaftlichen Grundlagen des Klimawandels und dessen Folgen für Natur und Gesellschaft auf. Die Grundlage bildet der 5. Sachstandbericht des IPCC. Alle Interessierten können sich hier eingehend mit dem Thema verständlich aufbereiteter Wissenschaft beschäftigen. Lehrkräfte und Studierende können das Thema auch im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung in den Unterricht aufnehmen und Energiemanager und -berater in Kommunen und Städten erhalten mit diesem Kurs eine einfache Möglichkeit, sich klimafit zu machen und bestehendes Wissen zu vertiefen. Gefördert wird das Projekt von der Robert Bosch Stiftung.

Was lerne ich in diesem Kurs?

- Ein fundiertes Grundverständnis des Klimasystems und des Klimawandels erwerben und die Bedeutung komplexer Zusammenhänge im Klimasystem verstehen.
- Natürliche und anthropogene Einflüsse auf das Klimasystem sowie die natürliche interne Klimavariabilität unterscheiden können.
- Ursachen des anthropogenen Klimawandels verstehen.
- Verschiedene Szenarien für den Klimawandel im 21. Jahrhundert verstehen.
- Folgen des anthropogenen Klimawandels für Natur und Gesellschaft verstehen und einordnen sowie einen Überblick über Handlungsoptionen erwerben.
- Die wissenschaftliche Arbeitsweise in der Klimaforschung und ihre wichtigsten Methoden kennenlernen. Interessengeleitete Informationen von wissenschaftlich belastbarem Wissen unterscheiden können und inhärente Unsicherheiten richtig einordnen können.
- Verlässliche Quellen für wissenschaftliche Informationen und aufbereitete Darstellungen kennenlernen.
- Wissenschaftliche Institutionen in der Klimaforschung und Forscherpersönlichkeiten exemplarisch kennenlernen.

Welches Vorwissen brauche ich?

Du brauchst kein Vorwissen, um erfolgreich am Kurs teilzunehmen.

- **Hauptsprecher**

- Prof. Dr. Mojib Latif, GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel
- Prof. Dr. Jochem Marotzke, Max-Planck-Institut für Meteorologie Hamburg
- Prof. Dr. Michael Schulz, MARUM – Zentrum für Marine Umweltwissenschaften an der Universität Bremen
- Prof. Dr. Hermann Lotze-Campen, Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung
- Prof. Dr. Anita Engels, Exzellenzcluster „Integrated Climate System Analysis and Prediction“ (CliSAP) an der Universität Hamburg

Programmauswahl:

Einführung und Moderation: Dirk Steffens (Wissenschaftsjournalist und Filmemacher)

Kapitel 1: Klimasystem und Klimawandel

Dr. Paul Becker (Deutscher Wetter Dienst): Klima, Wetter, Witterung, Extremereignisse

Prof. Dr. Mojib Latif (GEOMAR): Das Klimasystem und seine Komponenten

Prof. Dr. Mojib Latif (GEOMAR): Wie funktioniert der (natürliche) Treibhauseffekt?

Prof. Dr. Mojib Latif (GEOMAR): Menschliche Emissionen verstärken den natürlichen Treibhauseffekt

Prof. Dr. Mojib Latif (GEOMAR): Weitere Antriebe und interne Variabilität

Dr. Sonja Peterson (Institut für Weltwirtschaft): Quellen+ Ursachen menschl. Treibhausgasemissionen

Dr. Sonja Peterson (Institut für Weltwirtschaft): Regionale Verteilung der Treibhausgasemissionen

Kapitel 2: Modelle und Szenarien

Prof. Dr. Jochem Marotzke (MPI met.): Die Modellierung des Klimasystems

Prof. Dr. Jochem Marotzke (MPI met.): Was ist ein Klimamodell?

Dr. Marco Giorgetta (MPI met.): Die wichtigsten Klimaszenarien

Dr. Tatiana Ilyina (MPI met.): Wie sieht das Klima in einer wärmeren Welt aus?

Prof. Dr. Jochem Marotzke (MPI met.): Warum 2 Grad?

Prof. Dr. Jochem Marotzke (MPI met.): Zusammenhang von Temperatur- und Emissionszielen

Dr. Christiane Textor (Deutsche IPCC-Koordinierungsstelle): Die Rolle des Weltklimarats IPCC

Kapitel 3: Klima der Vergangenheit

Prof. Dr. Michael Schulz (MARUM): Welche Informationen finden wir in einem Bohrkern?

Prof. Dr. Michael Schulz (MARUM): Vom Bohrkern zur Temperaturkurve der Vergangenheit

Dr. Ute Merkel (MARUM): Zusammenhang von CO₂-Konzentration und Erdtemperatur

Prof. Dr. Gerald Haug (MPI Chemie): Klimawandel und die Maya

Dr. Ute Merkel (MARUM): Klimawandel der jüngeren Vergangenheit und der menschliche Einfluss

Prof. Dr. Michael Schulz (MARUM): Resümee: Botschaften aus der Klimageschichte

Kapitel 4: Folgen des Klimawandels

Prof. Dr. Hermann Lotze-Campen (PIK): Das Mosaik der Folgen des Klimawandels

Prof. Dr. Ulf Riebesell (GEOMAR): Ein Ökosystem unter Stress: Beispiel Ozeanversauerung

Prof. Dr. Hermann Lotze-Campen (PIK): Klimarisiken. Eine Definition

Prof. Dr. Hermann Lotze-Campen (PIK): Globale Folgen des Klimawandels in einzelnen Sektoren

Prof. Dr. Manfred Stock (PIK): Folgen des Klimawandels in Deutschland

Dr. Susanne Grossman-Clarke (PIK): Folgen des Klimawandels in Städten

Kapitel 5: Klimawandel und Gesellschaft

Prof. Dr. Anita Engels (CliSAP): Was bedeutet Klimawandel für die Gesellschaft und wie reagiert sie?

Prof. Dr. Beate Ratter (CliSAP): Anpassung an den Klimawandel

Prof. Dr. Michael Brzoska (CliSAP): Grenzen der Anpassung: Ressourcenkonflikte

Prof. Dr. Jürgen Scheffran (CliSAP): Grenzen der Anpassung: Migration

Prof. Dr. Hermann Held (CliSAP): Die 2 Grad-Grenze der Internationalen Klimapolitik

Prof. Dr. Anita Engels (CliSAP): Erfolge und Herausforderungen der Internationalen Klimapolitik

Prof. Dr. Hermann Held (CliSAP): Optionen und Instrumente im globalen Klimaschutz

Prof. Dr. Anita Engels (CliSAP): Europäische und deutsche Klimapolitik